

Protokoll der 73sten ordentlichen Delegiertenversammlung (DV) des SVEB

Datum, Zeit	14. Mai 2024, 13.30–17.00 Uhr
Ort	Biel, CTS
Vorsitz	Matthias Aebischer, Präsident SVEB
Anwesend	Statutarischer Teil A: 61 Mitglieder. Anzahl Stimmen: 81 Thematischer Teil B: 110 Teilnehmende

Traktanden

A: Statutarischer Teil, 13.30 bis 14.50 Uhr

1. Begrüssung

Matthias Aebischer, SVEB-Präsident, begrüsst die Anwesenden zur 73. Delegiertenversammlung.

Der Präsident stellt das Programm vor. Es werden keine Anträge zu den Traktanden gestellt. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und -zähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen werden Stefan Berndt, EB Zürich und Michael Herzka, Movendo.

Beschluss:

Stefan Berndt und Michael Herzka werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2023

Zum Protokoll 2023 werden keine Fragen oder Bemerkungen vorgebracht. Auch sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.

Beschluss:

Das Protokoll der DV 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2023

Matthias Aebischer blickt auf wichtige Aktivitäten im Jahr 2023 zurück. Er hebt u.a. folgende Entwicklungen hervor:

Weiterbildungspolitik und Interessenvertretung

- BFI-Politik: Der Bundesrat hat in der BFI-Botschaft erstmals die Weiterbildung als einen Schwerpunkt definiert. Dies ist ein Meilenstein der Weiterbildungspolitik. Die notwendigen Mittel zum Ausbau der Massnahmen fehlen aber. Der SVEB hat eine Stellungnahme zur Vernehmlassung der BFI-Botschaft verfasst.
- Finanzierung der Leistungen der Organisationen der Weiterbildung (OWB): Das SBFI hat die Finanzierungsregeln angepasst und die Anforderungen für Eigenleistungen massiv erhöht. Der SVEB führte gemeinsam mit den anderen OWB intensive Diskussionen mit dem Amt.
- Weiterbildungsoffensive Sozialhilfe: Weiterführung der Offensive zusammen mit der SKOS. Die Ziele werden neu von einer Allianz u.a. mit Sozialpartnern sowie der EDK unterstützt.

Entwicklung und Innovation

- Publikationen: Die FOCUS-Studie beschäftigte sich mit den Anstellungsbedingungen. Wir veröffentlichten zudem eine Studie zu Micro Credentials. Wie jedes Jahr gab es den SVEB-Branchenmonitor sowie zwei Ausgaben der Fachzeitschrift Education Permanente.
- Umsetzung von ca. 20 nationalen sowie internationalen Entwicklungs- und Praxisprojekten. Neuer Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit.
- Think-Tank TRANSIT: Der Think-Tank beschäftigt sich mit der Zukunft der Weiterbildung via Publikationen und Events. Fokusthema 2023 war die Flexibilisierung.

Professionalisierung und Qualität

- Hohe Abschlusszahlen: 2023 wurden mehr als 600 neue Fachausweise vergeben sowie über 3200 SVEB-Zertifikate: Matthias Aebischer dankt den über 100 anerkannten AdA-Institutionen für die hervorragende Arbeit.
- Neue Berufsprüfung: Der SVEB hat das Revisionsprojekt vorangetrieben. Es ist ein komplexes Projekt mit vielen Beteiligten. Nun ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Die neue Prüfungsordnung ist unterschrieben.
- eduQua: Die Zertifizierungszahlen sind stabil.

Service (öffentliche Präsenz und Vernetzung)

- Gutscheinprojekte: Unterstützung von 6 Kantonen bei der Förderung der Grundkompetenzen. Die Zusammenarbeit mit der Berghilfe wurde nach 5 Jahren und über 1'000 ermöglichten Weiterbildungen beendet.
- Unterstützung des Bundes zur Umsetzung des Bundesprogramms «einfach besser... am Arbeitsplatz»
- 30 Events wurden umgesetzt, darunter das Forum Romand, die nationale Qualitätstagung, die nationale Forschungstagung und die AdA-Plattformtagung.
- Kommunikation: Betrieb von alice.ch als nationales Fachportal, 11 Newsletter: Relaunch der Website weiterbildung-in-kmu.ch

Weitere Informationen sind im Jahresbericht 2023 und auf www.alice.ch verfügbar.

Frage aus dem Publikum: Inwiefern hat die eduQua-Revision die Zahlen der Zertifizierungen beeinflusst? Antwort von Bernhard Grämiger: Der Rückgang der eduqua-Zertifizierungen nach der Revision war tiefer als erwartet. Die Re- und Neu-Zertifizierungen sind konstant.

Ansonsten werden zum Jahresbericht keine Fragen oder Bemerkungen vorgebracht.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023

Hinweis von Matthias Aebischer: Die Zahlen im Jahresbericht 2023 für das Budget 2024 sind nicht korrekt. Alle Anwesenden haben ein zusätzliches Blatt mit den richtigen Zahlen erhalten.

Bernhard Grämiger kommentiert die Jahresrechnung 2023: Der SVEB hat wieder ein positives Resultat erzielt und konnte rund 21'000 Franken dem Eigenkapital zuweisen. Die budgetierten Kosten konnten in allen Bereichen und Regionen gut eingehalten werden. Bei den Einnahmen spielt die Leistungsvereinbarung mit dem Bund eine zentrale Rolle. Sie deckt 40% des Budgets ab. Weitere zentrale Einnahmequellen sind der AdA-Baukasten, eduQua sowie die Mitgliederbeiträge.

Bei den Dienstleistungserlösen konnten die Umsatzziele insgesamt gut erreicht werden. Die Mitgliederbeiträge waren 2023 leicht rückläufig.

Bernhard Grämiger dankt den Mitgliedern für ihre Unterstützung des Verbandes. Die Mitgliederbeiträge ermöglichen dem SVEB insbesondere seine bildungspolitische Arbeit sowie die Vertretung der Interessen der Mitglieder.

Bilanz

Das Eigenkapital ist in den letzten Jahren gestiegen und beträgt derzeit 946'000 CHF. Damit weist der SVEB ein angemessenes Verhältnis zwischen Risiken und Eigenkapital auf. Für die Revision des AdA-Baukastens konnten Rückstellungen gebildet werden.

Matthias Aebischer dankt den Geschäftsstellen für die Einhaltung der Budgets.

5.1 Bericht der Kontrollstelle

Die Revisionsstelle empfiehlt, die Rechnung anzunehmen.

5.2 Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Beschluss:

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung und Bilanz 2023 einstimmig. Die Delegierten entlasten den Vorstand.

Matthias Aebischer dankt den Delegierten für das Vertrauen.

6. Budget und Tätigkeitsprogramm 2024

6.1 Tätigkeitsprogramm 2024

Bernhard Grämiger stellt das Programm vor. Er hebt einige Schwerpunkte hervor:

- Bildungspolitik
 - BFI-Botschaft 2025–2028: Engagement für den Ausbau der Mittel für die Weiterbildung
 - Mehrwertsteuer: Engagement für eine klare Regelung für die Weiterbildung
 - Engagement für eine nationale Weiterbildungsstrategie
- Entwicklung und Innovation
 - Branchenmonitor und FOCUS 24 (Thema Künstliche Intelligenz)
 - Veröffentlichung der Studien «Weiterbildung in KMU» sowie «Lebenswelten von Nicht-Teilnehmenden im Bereich Grundkompetenzen»
 - Think-Tank TRANSIT: Trendbericht, Events und Experteninterviews zum Thema Future Skills
 - Grundkompetenzen: Unterstützung Förderschwerpunkt «Einfach besser ... am Arbeitsplatz», Projekt «Professionalisierung Grundkompetenzen»
 - Nachhaltige Entwicklung: Klima-Check für Weiterbildungsanbieter, Nationaler Bericht zur Klimabildung Erwachsener, Forschungstagung zum Thema Nachhaltigkeit gemeinsam mit der PHZH, EP-Ausgabe 24/2 zum Thema Nachhaltigkeit
- Service
 - Umsetzung Gutscheinprogramme in den Kantonen Luzern, Fribourg, Aargau, Schwyz, Zug und Obwalden im Bereich Grundkompetenzen wie auch die technologische Weiterentwicklung von weiterbildung.swiss.
 - alice.ch als nationales Fachportal für die Weiterbildung, Medienarbeit

- Koordination Netzwerke
- Nationale und regionale Events

- Professionalisierung und Qualität
 - Revision Fachausweis: Entwicklung und Durchführung der ersten Prüfung gemäss der neuen Prüfungsordnung, Umsetzung der digitalen Plattform zur Administration der Prüfung, Entwicklung des neuen GWB-Verfahrens
 - Revision Diplom Ausbildungsleitung
 - Betrieb der eduQua-Geschäftsstelle und Begleitung der Einführung von eduQua:2021
 - Qualitätstagung 2024

- Caroline Meier Quevedo stellt ausgewählte Aktivitäten in der Romandie vor:
 - Netzwerke: Mitarbeit in den verschiedenen Westschweizer und nationalen Netzwerken (CRFC, RQFA, FRAFFA, Forum romand), Organisation von Austauschtreffen, Webinaren
 - AdA: Leitung des Westschweizer AdA-Sekretariats, Information und Unterstützung der Anbieter im Rahmen der Revision des eidgenössischen Fachausweises FA, Unterstützung für die Anbieter beim Anerkennungsverfahren der AdA-Module
 - eduQua: Unterstützung der verschiedenen Akteure und Information über die neue Norm

- Simone Rizzi stellt eine Auswahl von Aktivitäten in der italienischen Schweiz vor:
 - Entwicklung des Netzwerks: Zusammenarbeit mit CFC, kantonalen Ämtern und den verschiedenen Weiterbildungsakteuren in der italienischen Schweiz, Teilnahme an verschiedenen nationalen Arbeitsgruppen
 - Informationsaktivitäten: Verbreitung von Informationen und News zur Weiterbildung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. im Rahmen von TRANSIT)
 - eduQua: Unterstützung und Information für Anbieter, Austausch mit der Zertifizierungsstelle der italienischen Schweiz
 - Grundkompetenzen: Promotion der Kampagne «Einfach besser! ... am Arbeitsplatz», Unterstützung und Beratung an Anbieter, Koordination mit anderen Partnern des Forums «Competenze di Base»

Zu den Tätigkeitsprogrammen gibt es keine Fragen oder Bemerkungen. Matthias Aebischer dankt den drei Geschäftsstellen für ihr Engagement.

6.2 Budget 2024

Bernhard Grämiger erläutert das Budget 2024. Das Budget ist ausgeglichen, der Personalaufwand bleibt in etwa konstant.

Die neue Prüfung zum Fachausweis ist mit Kosten verbunden, für welche aber Reserven zur Verfügung stehen. Im Marketing werden konstante Zahlen erwartet. Generell budgetiert der SVEB eher knapp. Mit dem Abschluss der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem SBFI ergibt sich ein Risiko.

Es wird eine Frage gestellt: Der Punkt zur Kampagne gegen Sprachkursleitendenmangel im Integrationsbereich wurde nicht ausgeführt – was gibt es dazu zu sagen?

Antwort Bernhard Grämiger: Die Anbieter hatten nach Corona viele Kursleitende verloren, mussten aber mit der Ukraine-Krise schnell wieder hochfahren, so kam es zu einem Personalmangel. Die Kampagne soll das Berufsbild präsentieren und erklären, wie man einsteigen kann. Ziel ist es, im Sommer mit der Kampagne starten zu können.

Beschluss:

Das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2024 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Auch kommendes Jahr wird Argo Consilium AG die Revision übernehmen.

Beschluss:

Argo Consilium AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 gewählt.

8. Anpassung der Mitgliederbeiträge per 2025

Seit 22 Jahren sind die Mitgliedschaftsbeiträge nicht erhöht worden. In diesem Zeitraum hat sich jedoch das Leistungsspektrum des Verbandes deutlich vergrössert. So wurde insbesondere das Fachinformations- sowie das Vernetzungsangebot stark ausgebaut. Auch sind die Preise in der Schweiz seit 2003 gemäss BFS um 13.3 Prozent gestiegen.

Der Vorstand hat darum entschieden, einen Antrag zur Anpassung der Mitgliedschaftsbeiträge zu stellen. Die Beiträge der Kategorie 3 bleiben unverändert, jene der Kategorie 2 werden um 70 Franken erhöht, jene der Kategorie 1 zwischen 100 und 300 Franken (siehe Präsentation).

Frage aus dem Publikum: Wie hoch sind die erhofften Zusatzeinnahmen?

Antwort Bernhard Grämiger: Der SVEB erwartet dadurch 20'000 bis 30'000 Franken mehr Einnahmen.

Beschluss:

Die Anpassung wird mit 79 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen beschlossen.

9. Anpassung der Statuten

Der Vorstand schlägt eine Anpassung der Statuten vor. Dies weil die Statuten von steuerlich privilegierten Körperschaften gemäss aktueller Lehre und Praxis einschlägige Bestimmungen enthalten müssen, die den Steuerbefreiungstatbestand unterlegen.

1. Ergänzung von Art 1 (Zweck)

Der SVEB verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

2. Ergänzung von Art. 10 (Vorstand)

Ziff. 5. Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Beschluss:

Die beiden Anpassungen werden mit 80 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

10. Vorstandswahlen

Im Vorstand kommt es zu einer Veränderung. Pius Gruber ist in Pension gegangen und gibt somit auch sein Amt als Vorstandsmitglied ab. Matthias Aebischer lobt das Engagement von Pius Gruber und dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit für den SVEB.

Der Vorstand beantragt, Claudia Zürcher, Simon Franzen sowie Paolo Ortelli im Amt zu bestätigen und Attila Kocsis als Vertreter der Miduca AG (als Ersatz von Pius Gruber) zu wählen.

Beschlüsse:

Für vier Jahre wiedergewählt sind:

Vorstandsmitglieder:

- Claudia Zürcher, Kalaidos Bildungsgruppe AG
- Simon Franzen, CVPC
- Paolo Ortelli, CFC

Neu in den Vorstand gewählt ist:

- Attila Kocsis, Micuda AG

Alle gewählten Personen sind einstimmig für die Amtszeit 2024–2027 gewählt.

11. Diverses

Unter «Diverses» werden keine Fragen oder Bemerkungen eingebracht.

Matthias Aebischer dankt Bernhard Grämiger, der seit 20 Jahren beim SVEB ist, für seine Tätigkeit.

Matthias Aebischer dankt allen SVEB-Mitarbeitenden, die die DV organisiert haben, sowie dem ganzen SVEB-Team für ihren Einsatz.

Für das Protokoll:

Reto Hunziker,
Kommunikationsverantwortlicher
SVEB

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigt:

Matthias Aebischer, Präsident SVEB

Zürich, 24. Mai 2024

Teil B: Bildungspolitische Tagung 15.00 – 17.00 Uhr

Das Thema der bildungspolitischen Tagung lautete: «Weiterbildungspolitische Prioritäten bis 2030».

Nach einem Inputreferat von Bernhard Grämiger zur Ausgangslage und den weiterbildungspolitischen Prioritäten aus Sicht des SVEB diskutierten die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen zentrale aktuelle Fragestellungen. Zu diesen gehörten unter anderem der Umgang mit künstlicher Intelligenz, die Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung, die Förderung der Wertigkeit und Anrechnung von Weiterbildung sowie die Förderung des Zugangs zur Weiterbildung.

In der abschliessenden Diskussion nahm Präsident Matthias Aebischer Stellung zu den zentralen Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen.

Die Tagung wurde von Vizepräsidentin Claudia Zürcher moderiert.